



Embargo: Mittwoch, 9. Dezember , 06.00 Uhr CET

ROSBERG XTREME RACING BESTÄTIGT MOLLY TAYLOR FÜR AUFTAKTSAISON DER EXTREME E

2. Dezember 2020, London: Extreme E, die neue elektrische Offroad-Rennserie, gibt heute bekannt, dass Rosberg Xtreme Racing seine Fahreraufstellung mit dem australischen Rallye-Ass Molly Taylor vervollständigt hat.

Taylor kommt zu RXR zur ersten Saison von Extreme E, bei der elektrische SUVs in abgelegenen Umgebungen auf der ganzen Welt gegeneinander antreten, um auf die zunehmenden Auswirkungen des Klimawandels aufmerksam zu machen.

Taylor ist eine australische Rallye-Meisterin und war die erste und einzige Fahrerin, die die Serie jemals gewann. Sie zählt Siege in nationalen, regionalen und internationalen Rallye Events zu ihren Erfolgen. 2013 erklomm Taylor die weibliche Spitze der Internationalen World Rally Rankings. Ein Jahr später verschaffte ihr eine Drittplatzierung in der Rallye Finnland einen weiteren historischen Eintrag: Sie wurde die erste Fahrerin, die in der Junior WRC auf dem Podium landete.

Seitdem ist Taylor eine Spitzenreiterin der australischen Rally Championship. Zwischen 2015 und 2019 landete sie in vier von fünf Saisons in den Top 3 des Gesamt Rankings. 2016 holte sie den Meisterschaftstitel. Vor dem Start der Extreme E wurde Taylor in das Fahrerprogramm der neuen Rennserie aufgenommen, das professionelle Fahrerinnen und Fahrer für die Vollzeit-Teilnahme qualifizieren sollte.

Taylor ist eine Vorreiterin für Frauen im Motorsport und engagiert sich für Gleichstellung in und außerhalb des Autos, unter anderem als Botschafterin von FIA Girls on Track, einer Initiative zur Unterstützung von Frauen beim Einstieg in die Branche. Taylor ist keine Unbekannte und wirkte kürzlich auch in „SAS: Who Dares Wins“, einer australischen Primetime-Reality-TV-Serie, mit, bei der Prominente eine Reihe von physischen und psychischen Tests durchlaufen, die von einer Eliteeinheit ehemaliger Soldaten der Special Forces durchgeführt werden.

Taylor wird neben ihrem männlichen Teamkollegen Johan Kristoffersson für RXR antreten. Die Paarung von Fahrerinnen und Fahrern ist ein Merkmal der Bemühungen von RXR und Extreme E, die Gleichstellung der Geschlechter und gleiche Bedingungen unter den Wettbewerberinnen und Wettbewerbern zu fördern.

Molly Taylor sagte: "Es fühlt sich großartig an, mit Rosberg Xtreme Racing und Extreme E an diesem neuen Abenteuer teilzunehmen. Ich freue mich sehr, wieder auf der internationalen Bühne antreten zu können und Teil eines völlig neuen Teams und einer neuen Serie zu sein, was es für mich als Fahrerin noch spezieller macht."

Alejandro Agag, CEO und Gründer von Extreme E, sagte: „Ich freue mich, dass Molly von Rosberg Xtreme Racing aufgenommen wurde. Als Mitglied des Extreme E Drivers Program ist es großartig, dass sie sich für die erste Saison einen Platz gesichert hat.“

Ich bin sicher, dass Molly und der kürzlich verkündete Teamkollege Johan Kristoffersson eine starke Fahrerpaarung auf der Strecke geben werden, und ich freue mich darauf, sie beim kommenden Test am Steuer zu sehen."

Molly Taylor sagte: "Es fühlt sich großartig an, mit Rosberg Xtreme Racing und Extreme E an diesem neuen Abenteuer teilzunehmen. Ich freue mich sehr, wieder auf der internationalen Bühne antreten zu können und Teil eines völlig neuen Teams und einer neuen Serie zu sein, was es für mich als Fahrerin noch spezieller macht."

"Neben der Bekämpfung des Klimawandels freue ich mich darauf, als Team zusammenzuarbeiten, um die Gleichstellung zu fördern. Etwas, das ich am Motorsport immer bewundert habe, ist, dass das Geschlecht nach dem Aufsetzen des Helms irrelevant wird und die Stoppuhr keine Vorurteile kennt. Es gibt noch viel zu tun, um die Diversität in unserer Branche zu verbessern, aber die Arbeit von RXR und Extreme E bietet neue Möglichkeiten, das Image unseres Sports in den Augen junger Fans zu verändern, und ich bin begeistert davon."

Kimmo Liimatainen, Team Principal von Rosberg Xtreme Racing, sagte: "Molly ist eine der besten Rallye-Fahrerinnen der Welt und wir freuen uns, sie im Team begrüßen zu dürfen. Mollys Erfolgsbilanz ist das Ergebnis ihrer Schnelligkeit und der Fähigkeit, ein erfolgreiches Auto zu entwickeln, was bei Extreme E wichtiger denn je sein wird. Ihr Erfolg und ihre Erfahrung gehen einher mit der Bereitschaft, im Team zusammenzuarbeiten, um sicherzustellen, dass wir beim Start in unser neues Abenteuer das Beste geben können."

Gründer und CEO von Rosberg Xtreme Racing Nico Rosberg sagte: "Eine Fahrerin von Mollys Talent begrüßen zu dürfen, ist für RXR fantastisch. Ihre Erfahrung und ihr Erfolg im Offroad-Rennsport sprechen für sich. Mollys Entschlossenheit, den Klimawandel aktiv anzugehen und unsere Mission zur Förderung und Umsetzung der Gleichstellung zu unterstützen, sind wichtige Schlüsselfaktoren für den Erfolg des Teams. Ich glaube, dass wir in Molly und Johan eine der konkurrenzfähigsten Fahrerpaarungen innerhalb und außerhalb des Autos haben, und ich kann es kaum erwarten, zu sehen, was sie zusammen mit dem Rest des Teams zustande bringen."

Die Eröffnungssaison von Extreme E beginnt am 20. März 2021 in Saudi-Arabien und markiert den ersten X-Prix in einer Saison mit insgesamt fünf Veranstaltungen.

ENDE.

Bitte besuchen Sie das Media Center der Extreme E für weitere Bilder, Videos und Pressemitteilungen: <https://www.extreme-e.com/en/mediacentre>

Ihre Ansprechpartner in der Extreme E:

Julia Fry, Communications Manager
E: media@extreme-e.com / +44 7778 108754

Carla Corbet, MPA Creative:
E: carla.corbet@mpacreative.com / +44 7951 934065

Bettina Eichhammer, Communications Manager Germany:
E: communicate@thedepartment.eu / +49 175 4169693

HINWEISE FÜR REDAKTIONEN

Photocredit: -/-

REDAKTIONELLE HINWEISE

Über Extreme E

Extreme E ist eine bahnbrechende neue Rennserie, bei der elektrische SUV in extremen Umgebungen auf der ganzen Welt eingesetzt werden, die bereits durch Klima- und Umweltprobleme zerstört oder beeinträchtigt wurden. Die fünf Rennen umfassende Weltreise beleuchtet die Auswirkungen des Klimawandels und menschlicher Eingriffe an einigen der entlegensten Orte der Welt und fördert die Einführung von Elektrofahrzeugen, um die Umwelt und den Planeten zu schützen.

Die Serie hat sich zum Ziel gesetzt, bis zum Ende ihrer ersten Saison einen CO₂-Fußabdruck von Null zu erreichen und gleichzeitig an jedem Zielort Initiativen zu erstellen, die zum Schutz der vom Klimawandel betroffenen Ökosysteme beitragen.

Der Weg zu Net-Zero beinhaltet das Reduzieren, Messen und Kompensieren der Emissionen der Serie. Um die lokalen Auswirkungen zu minimieren, sind Extreme-E-Rennen nicht für Zuschauer zugänglich. Stattdessen werden die Fans eingeladen, die Aktion über Live-TV-Sendungen und in sozialen Medien zu verfolgen.

Die RMS St. Helena, ein ehemaliges Passagierfrachtschiff, wurde für mehrere Millionen Euro umgerüstet, um die Emissionen zu minimieren und sie zum Betriebszentrum von Extreme E zu machen. Dieser Schritt soll den CO₂-Ausstoß im Vergleich zur Luftfracht um zwei Drittel senken. Das Schiff wird verwendet, um die Fracht und Infrastruktur der Meisterschaft, einschließlich der Fahrzeuge, zum nächsten Hafen zu transportieren, um den Fußabdruck von Extreme E zu minimieren und um die wissenschaftliche Forschung durch ein Bordlabor zu erleichtern.

Extreme E ist zudem Vorreiter bei der Wasserstoff-Brennstoffzellentechnologie, mit der die Rennflotte mit emissionsfreier Energie aufgeladen werden kann. Diese innovative Lösung von AFC Energy erzeugt mit Wasser und Sonnenlicht Wasserstoff. Dieser Prozess wird nicht nur keine Treibhausgasemissionen verursachen, sein einziges Nebenprodukt wird Wasser sein, das an anderer Stelle vor Ort verwendet wird.

Kalender Saison 1:

Desert X Prix: Al Ula, Saudi Arabien

20. – 21. März 2021

Ocean X Prix: Lac Rose, Senegal

29. – 30. Mai 2021

Arctic X Prix: Kangerlussuaq, Grönland

28. – 29. August 2021

Amazon X Prix: Para, Brasilien

23. – 24. Oktober 2021

Glacier X Prix: Patagonien, Argentinien

11. – 12. Dezember 2021

Über Rosberg Xtreme Racing

Rosberg Xtreme Racing ist eine Evolution des Teams Rosberg, das 1994 vom Formel-1-Weltmeister Keke Rosberg aus dem Jahr 1982 gegründet wurde. Das Team hat seinen Sitz in Neustadt und hat erfolgreich an verschiedenen Rennserien teilgenommen, darunter an der Formel BMW, der Formel 3 und der Deutschen Tourenwagen Meisterschaft. Seit seiner Gründung hat das Team Rosberg insgesamt 38 DTM-Siege sowie drei Fahrer- und zwei Team-Meistertitel errungen. Nico Rosberg wird das Team RXR in der Extreme E als Gründer und CEO begleiten, während Kimmo Liimatainen die Rolle des Teamchefs übernimmt. www.rosbergxtremeracing.com

Über Molly Taylor

Molly Taylor wurde am 6. Mai 1988 geboren und wuchs in einer Motorsportfamilie auf. Mollys Mutter Coral war viermalige Beifahrerin des australischen Rallye-Meisters. Erst in einem späteren Alter, als Molly in den Ferien in der Rallyeschule ihres Vaters Mark arbeitete, fuhr sie zum ersten Mal ein Rallye-Auto. Nach ihrer Einführung in die Welt des Rallyesports setzte sich Molly im nationalen Wettbewerb durch und gewann 2006 und 2007 zweimal die F16-Klasse in der australischen Rallye-Meisterschaft, bevor sie im Alter von nur 20 Jahren ins Ausland zog, um ihren Traum zu verwirklichen und eine professionelle Rallye-Fahrerin zu werden. Der Erfolg bei Rallyes in Großbritannien brachte Molly 2011 einen Platz im Pirelli Star Driver Program ein und sicherte ihr ein Stipendium für die Teilnahme an der World Rallye Championship Academy, wo sie einen ersten Etappensieg erzielte. Mollys Erfolg bei der Rallye-Europameisterschaft im Jahr 2013 führte sie zur Rallye-Weltrangliste Nummer 1 der internationalen Rallye-Fahrerinnen, bevor sie als erste Frau einen Podiumsplatz in der Geschichte der Junior WRC erreichte und bei der Rallye Finnland 2014 den dritten Platz belegte. Molly kehrte 2015 nach Australien zurück und wurde Zweite in der australischen Rallye-Meisterschaft, bevor sie 2016 mit Subaru siegte.

Über Continental: Founding Partner and Official Tyre Partner

Continental entwickelt wegweisende Technologien und Dienstleistungen für eine nachhaltige und vernetzte Mobilität von Menschen und ihren Gütern. Das 1871 gegründete Technologieunternehmen bietet sichere, effiziente, intelligente und kostengünstige Lösungen für Fahrzeuge, Maschinen, Verkehr und Transport. Continental erzielte 2018 einen vorläufigen Umsatz von rund 44,4 Milliarden Euro und beschäftigt derzeit rund 244.000 Mitarbeiter in 60 Ländern und Märkten.

Die Reifensparte verfügt weltweit über 24 Produktions- und Entwicklungsstandorte. Als einer der führenden Reifenhersteller mit rund 54.000 Mitarbeitern erzielte der Geschäftsbereich 2017 einen Umsatz von 11,3 Milliarden Euro. Continental zählt zu den Technologieführern in der Reifenproduktion und bietet ein breites Produktspektrum für Pkw, Nutzfahrzeuge und Zweiräder. Durch kontinuierliche Investitionen in Forschung und Entwicklung leistet Continental einen wichtigen Beitrag zur sicheren, kostengünstigen und ökologisch effizienten Mobilität. Das Portfolio des Geschäftsbereichs Reifen umfasst Dienstleistungen für den Reifenhandel und für Flottenanwendungen sowie digitale Managementsysteme für Nutzfahrzeugreifen.

Über CBMM: Founding Supplier Über LuisaViaRoma:

CBMM ist der weltweit führende Anbieter von Niobprodukten und -technologien. Mit Hauptsitz in Brasilien sowie Niederlassungen und Tochtergesellschaften in China, den Niederlanden, Singapur, der Schweiz und den Vereinigten Staaten bietet CBMM seinen Kunden auf der ganzen Welt technische Innovationen. Das Team von über 2.000 hochqualifizierten, engagierten Fachleuten versorgen über 300 Kunden in 50 Ländern mit hochmodernen Niobprodukten und -technologien.

Über LuisaViaRoma:

LuisaViaRoma wurde 1929 gegründet und ist seit 1999 ein Online-Luxusreiseziel. Im Jahr 2019

feierte LuisaViaRoma das 90-jährige Firmenjubiläum sowie das 20-jährige Bestehen seines Online-Geschäfts.

Founding Partner and Official Tyre Partner:



Founding Supplier:



Official Fashion Partner:

LUISAVIAROMA